

DOGWATCH®

Benutzerhandbuch 1200-Serie



R12 Empfänger

R12M Empfänger

Benutzerhandbuch Dogwatch-System 1200

Achtung!

Wenn Sie Batterien benötigen, ist es wichtig zu wissen, dass die Garantiebedingungen nur gelten, wenn Sie die originalen DogWatch-Batterien verwenden.

Sie können Batterien auf unserer Website bestellen: www.dogwatch.de

Urheberrecht ®

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne Genehmigung des Autors/Übersetzers kopiert, fotografiert oder in irgendeiner Weise reproduziert werden.

Einführung

Sehr geehrter Kunde,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines DogWatch-Systems, eine kluge Wahl. Obwohl es sich um technisch sehr fortschrittliche und hochwertige Systeme handelt, ist es wie jedes technische Gerät nicht zu 100 % unfehlbar. Sie müssen den Betrieb auch von Zeit zu Zeit selbst überprüfen. Wenn Sie nachlässig sind, ist es gut möglich, dass Ihr Hund früher oder später davonläuft / sich nicht mehr an das System hält. Ein DogWatch-Empfänger geht unglaublich sparsam mit seinen Batterien um, aber wenn Sie diese nicht rechtzeitig austauschen, kann es passieren, dass Ihr Haustier wegläuft, was äußerst ärgerlich wäre. Sie können das System mit der mitgelieferten Prüflampe kontrollieren. Auch die Tauglichkeit des Halsbandes sollten Sie von Zeit zu Zeit überprüfen: Die Kontaktstifte müssen Hautkontakt haben! Sonst spürt der Hund oder die Katze nichts!

Alle FM-DogWatch-Empfänger sind austauschbar und mit allen in diesem Handbuch beschriebenen Systemen kompatibel.

Jedes DogWatch-System ist ein perfekt funktionierendes System, wenn Sie einige Dinge beachten:

- Ihr Hund oder Ihre Katze muss/müssen auf das System trainiert werden. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.
- Es ist wichtig, dass die Kontaktstifte einen guten Kontakt mit der Haut des Hundes haben, egal welches System Sie verwenden! Deshalb muss das Halsband ausreichend eng anliegen, sonst spürt der Hund es nicht oder nur unzureichend. Wenn das Halsband zu locker sitzt, baumelt es hin und her und kann kahle Stellen verursachen. Verwenden Sie bei langen Haaren/dichtem Fell mittellange oder lange Kontaktstifte, um einen guten Kontakt zu gewährleisten. Ein zu eng sitzendes Halsband ist aber auch nicht wünschenswert. Auch dies kann zu Hautproblemen beim Hund führen.
- Die Batterien sind spezielle DogWatch- Batterien. Um den Computer im Empfänger nicht zu beschädigen, sollten nur DogWatch- Batterien verwendet werden. Wenn Sie andere Batterien verwenden, erlischt die Garantie! Eine Batterie hat eine durchschnittliche Lebensdauer von zwei Jahren (R12) oder sechs Monaten (12M), je nachdem, wie oft Ihr Haustier es wagt, das System herauszufordern. Die Batterie entlädt sich, wenn der Empfänger aktiviert wird.
- Überprüfen Sie den Empfänger einmal im Monat. Kontrollieren Sie, ob alles noch richtig befestigt ist. (Also Pins noch dran, Halsband noch intakt, etc.) Ein Verlust fällt nicht unter die Garantie.
- **DogWatch/Dogdomijn Holland haftet nicht für Folgeschäden, wenn Ihr Hund oder Ihre Katze unerwartet weglaufen sollte! DogWatch/Dogdomijn Holland haftet nicht für Folgeschäden welcher Art auch immer. Sie bleiben jederzeit für Ihren Hund oder Ihre Katze verantwortlich.**
DogWatch ist ein sehr gutes Tool, mehr aber auch nicht. DogWatch/Dogdomijn Holland schließt nichts zu 100 % aus!

Mit freundlichen Grüßen,

DogWatch/Dogdomijn

Index

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	6
WIE DAS DOGWATCH-SYSTEM MIT BEGRENZUNGSKABEL FUNKTIONIERT	7
Wichtige Punkte	8
Installation.....	8
Sender.....	8
Beispiele für Installationsdesigns	10
Begrenzungskabel	12
Planung.....	12
Installation.....	12
DOGWATCH-SYSTEM 1200.....	13
Merkmale des Systems 1200 Sender	13
R12- und R12m- Empfänger	15
Batterie des Empfängers	15
Empfängerfunktionen der Serie 1200	16
Empfängereinstellungen / Trainingslevel.....	17
Einstellungen und Änderung des Trainingslevels.....	17
Statusanzeige des Empfängers.....	18
Zurücksetzen der Anzeige „Schwache Batterie“	18
TRAINING.....	19
Der Lernprozess.....	19
Haltung	19
Flucht-/Vermeidungskonditionierung.....	19
Fluchttraining	19
Sicherer Bereich und Vermeidungsbereich.....	20
Bevor Sie beginnen.....	21
Training.....	22
Erster Tag.....	22
Zweiter Tag.....	23
Dritter Tag	23
Vierter Tag.....	23
Fünfter Tag	24
Sechster Tag	24
Siebte Tag	24
Achter bis vierzehnter Tag	24
Die Reaktion Ihres Hundes auf elektrische Stimulation.....	25

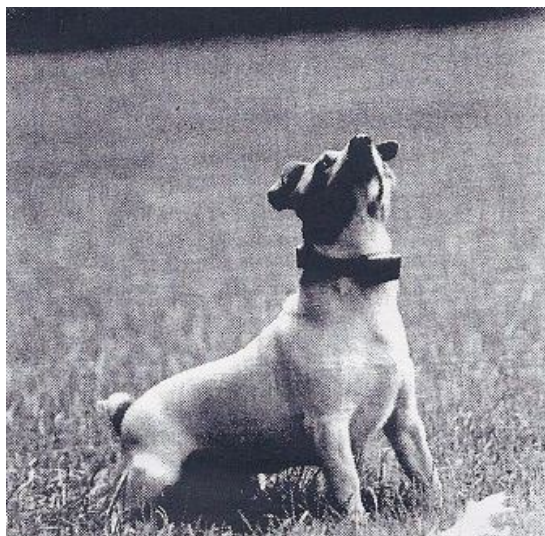
Benutzerhandbuch Dogwatch-System 1200

Nicht vergessen	25
PROBLEMLÖSER.....	26
Das System	26
KABEL REPARIEREN.....	27
VERSCHIEDENE SACHEN	28
Batterieersatz	28
Warnung.....	28
Garantie.....	29
Registrierung	29

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

DogWatch empfiehlt dringend, das Halsband nachts oder wenn der Hund im Haus ist abzunehmen.

- Bitte lesen Sie die Broschüre, die mit Ihrem DogWatch®-System mit verborgener Einzäunung geliefert wird, bevor Sie das System einschalten oder mit dem Training beginnen.
- Probieren Sie das komplette Training Ihres Hundes nicht zu kürzen. Erfahren Sie in Kapitel 4 auf Seite 16 dieses Handbuchs, wie Sie Ihren Hund am besten trainieren.
- Das DogWatch®-System mit verborgener Einzäunung ist für das Training von Hunden und Katzen gedacht, die als Haustiere gehalten werden. Die Nutzung dieses Systems für andere Zwecke erfolgt auf eigenes Risik.
- Wenn Ihr Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Die Adresse finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre. Wenn Sie Reparaturen selbst durchführen, erlischt Ihre Garantie.
- Das DogWatch®-System mit verborgener Einzäunung wird für Hunde ab einem Alter von 6 Monaten empfohlen. Ihr Händler prüft, ob Hunde jünger als 6 Monate für das System bereit sind. Es hängt davon ab, ob Ihr Hund bereits getraint werden kann. Grundsätzlich ist ein Hund jünger als 6 Monate noch zu verspielt bzw. nicht „ausbildungsreif“. Aber ansonsten hat das System für sehr junge Hunde keine negativen Folgen. Das Training wird jedoch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.
- Bewahren Sie das Halsband und den Sender außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie den Sender oder Empfänger **niemals ein**, während Ihr Hund das Halsband bereits trägt.
- DogWatch empfiehlt, dass Sie Ihren Sender aus der Steckdose entfernen, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen. Dadurch werden mögliche Schäden bei Gewitter und/oder Kurzschluss vermieden
- Das Produkt ist nur für trainierte Hunde bestimmt, die als Haustiere gehalten werden. Wenn Ihr Hund zu aggressivem Verhalten neigt und sich oder andere außerhalb des durch der verborgenen Einzäunung definierten Bereichs verletzen könnte, sollten Sie andere Maßnahmen ergreifen, um Ihren Hund unter Kontrolle zu halten, wie z. B. durch einen handelsüblichen Zaun.



WIE DAS DOGWATCH-SYSTEM MIT BEGRENZUNGSKABEL FUNKTIONIERT

Das Dogwatch-System besteht eigentlich nur aus drei wesentlichen Bestandteilen: **Sender**, **Empfänger** und **Begrenzungskabel**. Das Begrenzungskabel definiert den Umfang des verborgenen DogWatch® -Einzäunungssystems und kann einen Bereich von bis zu 8 ha abdecken. (1200 Meter Begrenzungskabel). Bei 4 Khz (wird von Ihrem Händler eingestellt) ist eine Fläche von 40 ha, oder noch mehr, durchaus denkbar. Das Kabel kann tief wie vergraben und unter *Range* eingestellt werden, abzüglich der der Höhe des Hundes. Oder es kann auf den Boden gelegt werden (z. B. in bewaldeten oder felsigen Gebieten). Das Kabel kann auch um Gärten oder Schwimmbäder herum sowie an einem bestehenden Zaun installiert werden, um zu verhindern, dass Ihr Hund über den bestehenden Zaun springt oder sich unten durch gräbt.

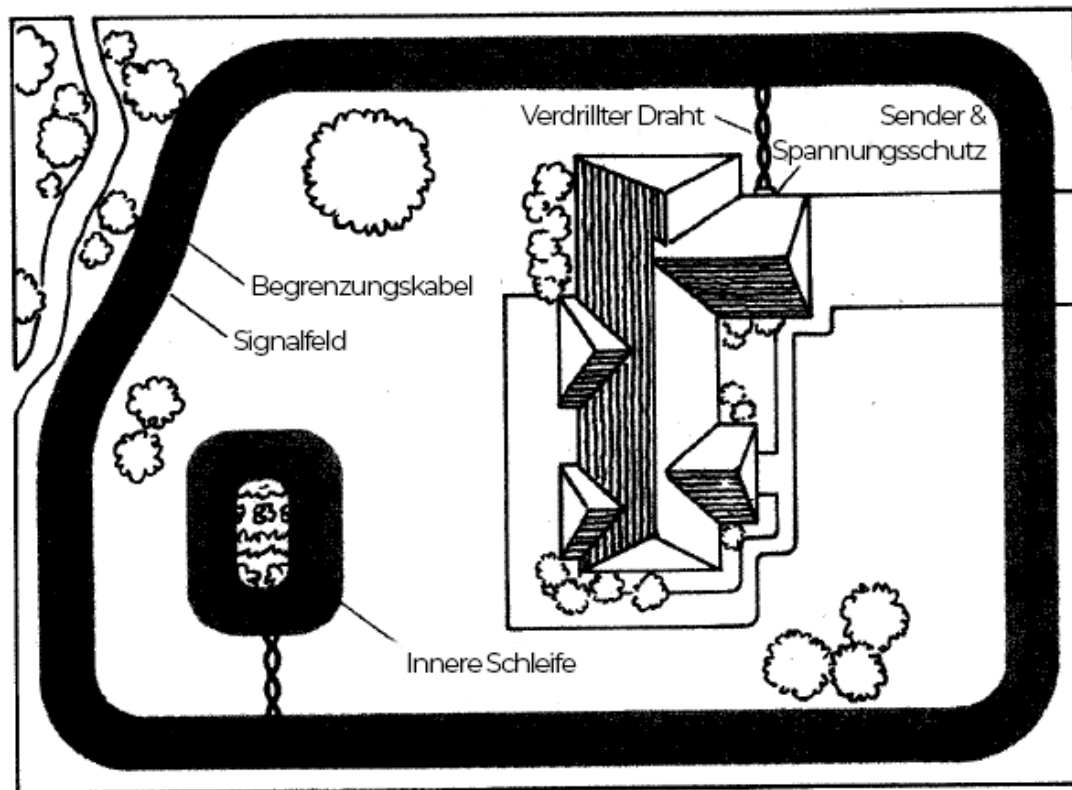


Abbildung 1

Begrenzungskabel: Das Begrenzungskabel überträgt das verschlüsselte Funksignal entlang der Grenze Ihres Grundstücks. Das Kabel ist ein sogenanntes XLPE-Kabel und daher sowohl für den unterirdischen als auch für den oberirdischen Einsatz geeignet. Das Kabel ist UV- und feuchtigkeitsbeständig.

Signalfeld: Das Funksignal wird in allen Richtungen über die Begrenzungskabel verteilt - sie bildet sozusagen einen Zylinder, mit dem Kabel als Mittelpunkt, dessen Durchmesser Sie mit der Rang-Taste variieren können. Es kann verwendet werden, um Hunde innerhalb oder außerhalb eines bestimmten Bereichs zu halten. Das Signal kann über die Range-Taste am Sender angepasst werden, um ein Signalfeld auf beiden Seiten des Kabels zu erzeugen. Die empfohlene Reichweite beträgt 2 – 3 Meter. Vor der Installation des Systems ist es sinnvoll zu prüfen, ob scharfe Kurven vermieden werden können. Das Signal neigt dazu, zur Innenseite der Kurve zu „ziehen“. Der von Ihnen eingestellte Abstand gilt nur auf den geraden Linien, in Kurven „verschiebt“ er sich entsprechend dem „Durchschnitt“ der Position der Kabel.

Endlosschleife: Damit das System richtig funktioniert, muss das Begrenzungskabel eine ununterbrochene Schleife bilden. Kommt es zu irgendeiner Unterbrechung im Kabel, wird das Signalfeld unterbrochen. Wenn das Begrenzungskabel gebrochen oder nicht angeschlossen ist, erlischt die grüne Schleifenüberwachungsanzeige am Sender und es ertönt ein akustisches Warnsignal. Die meisten Störungen werden durch Gartengeräte verursacht. Wenn Sie den Kabelbruch nicht finden können, wenden Sie sich bitte an uns als Händler, 0031 6 45 49 01 96. Wir haben spezielle Ausrüstung und Kenntnisse, um den Kabelbruch aufzuspüren.

Wichtige Punkte

- Bewahren Sie Sender und Empfänger außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Versuchen Sie niemals, den Sender selbst zu reparieren.
- Stellen Sie sicher, dass Sender und Überspannungsschutz ordnungsgemäß geerdet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger des Halsbandes um den Hals Ihres Hundes liegt und die Batteriekappe zum Boden zeigt.
- Der Kragen sollte nicht zu locker und nicht zu eng sein, sondern gerade noch fest sitzen.
- Wenn Sie die Kontakte ersetzen müssen, verwenden Sie das mitgelieferte DogWatch-Werkzeug, um zu verhindern, dass das Halsband zu eng eingestellt wird. Stellen Sie sicher, dass die Batterie neu und richtig installiert ist. Setzen Sie den PLUSPOOL richtig ein. Siehe Seite 9
- Versuchen Sie niemals, den Empfän selbst zu reparieren.
- Achten Sie darauf, dass das Begrenzungskabel ein ununterbrochenes Ganze bildet.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven im Begrenzungskabel.
- Trainieren Sie Ihren Hund wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Stellen Sie den Sender nie ein, während Ihr Hund das Halsband trägt.

Installation

Sender

Eine sorgfältige Planung verhindert Probleme und spart Zeit. Notieren Sie sich den Verlauf des Begrenzungskabels und die Stellen, an denen sich Abzweigungen befinden, um zu warten oder spätere Erweiterungen zu vereinfachen. Arbeiten Sie mit dem Installateur zusammen, um den besten Platz für jede Komponente zu bestimmen.

Installationsschritte für den Sender:

1. Stellen Sie den Sender an einem trockenen, wettergeschützten Ort auf, z. B. in einer Garage, einem Keller oder einer Scheune.
2. Der Sender muss sich in der Nähe einer geerdeten 230-Volt-Steckdose befinden.
3. Positionieren Sie den Sender so, dass eine nach außen gerichtete Bohrung nicht zu erkennen ist.
4. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um den Sender sicher an der Wand zu befestigen.
5. Bohren Sie ein Loch durch die Außenwand und führen Sie das Lautsprecherkabel (Zip-Cord, Kombi-Kabel) von innen nach außen.
6. Installieren Sie den Blitzableiter im Freien. (Siehe: „Blitzschutz“.)
7. Verbinden Sie das Lautsprecherkabel mit dem Sender.
8. Schließen Sie den Sender an die Netzsteckdose an.
9. Verbinden Sie das dunkelgrüne Erdungskabel mit dem Sender und verbinden Sie das andere Ende mit der Schutzerdung Ihrer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose.
- 10. Trainieren Sie Ihren Hund oder Ihre Katze gut auf das System!**

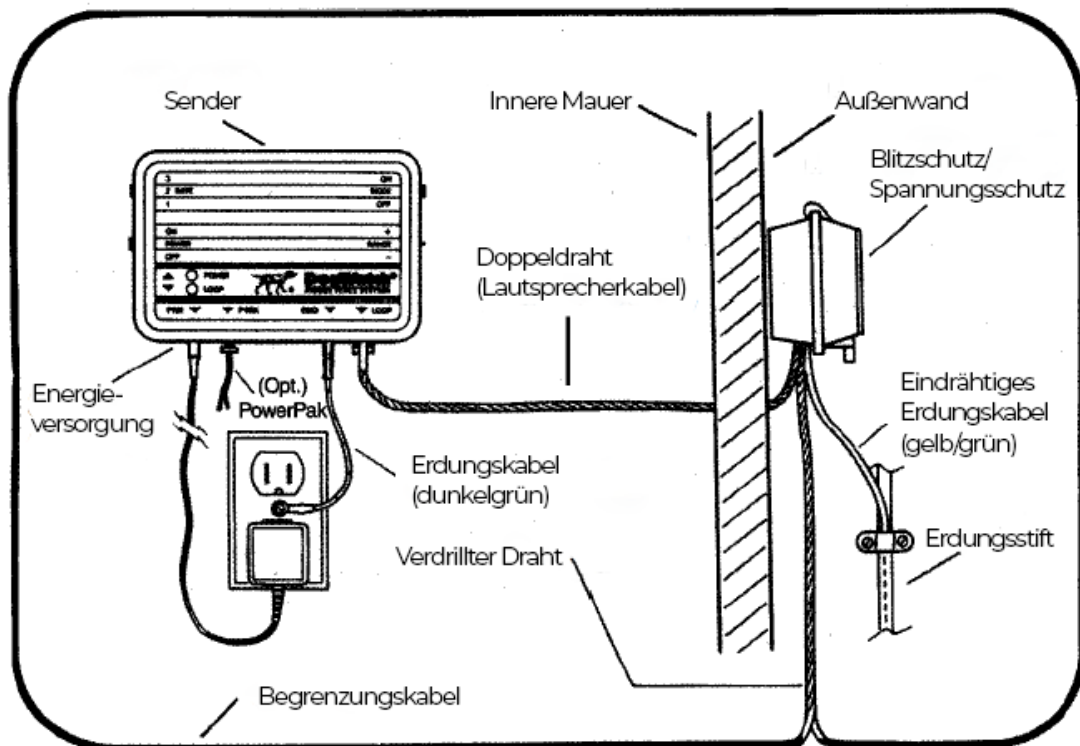


Abbildung 2: Installationsdiagramm. Gute 230-Volt-Steckdose erforderlich, die ordnungsgemäß geerdet ist!

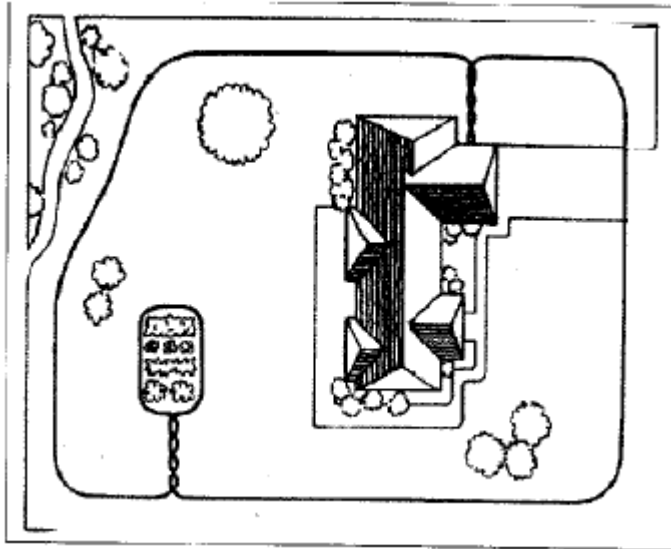
Verdrillter Draht: Wenn das Begrenzungskabel verdreht oder "gedreht" ist, wird das Funksignal aufgehoben und dieser Teil des Kabels übt keine Wirkung auf den Halsbandempfänger aus. Das Kabel kann nur zwischen dem Sender und dem Begrenzungskabel sowie zwischen dem Begrenzungskabel und zusätzlichen Schlaufen um einen Garten oder ein Schwimmbad verdrillt werden (siehe Abbildung 3). *Drei verdrillte Drähte sorgen für Empfang!*

Durchverbinden: Es ist wichtig, dass eventuelle Schrumpfschläuche/Schweißverbindungen wasserdicht sind, wie unten angegeben.

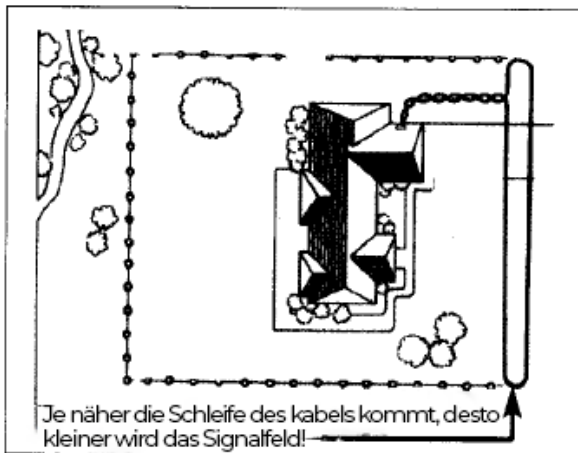
Blitzschutz: Für maximalen Schutz vor Überspannungen bietet DogWatch sowohl internen als auch externen Schutz. Für den äußeren Schutz wird der Blitzableiter verwendet, für den inneren Schutz müssen Sie das dunkelgrüne Kabel ordnungsgemäß an die Schutzleiter Ihrer Hausinstallation anschließen.

Der Blitzschutz schützt den Sender vor Schäden durch Blitzeinschläge oder Überspannungen. Der Blitzschutz muss an einen geeigneten Erdungsstift angeschlossen werden. Ein Kupferrohr ist dafür sehr gut geeignet. Die Länge muss mindestens 2 Meter betragen. Es ist nicht erlaubt, denselben Stift wie das Stromversorgungsgerät zu verwenden. *Es ist wichtig, dass Ihr Stromsystem richtig geerdet ist.*

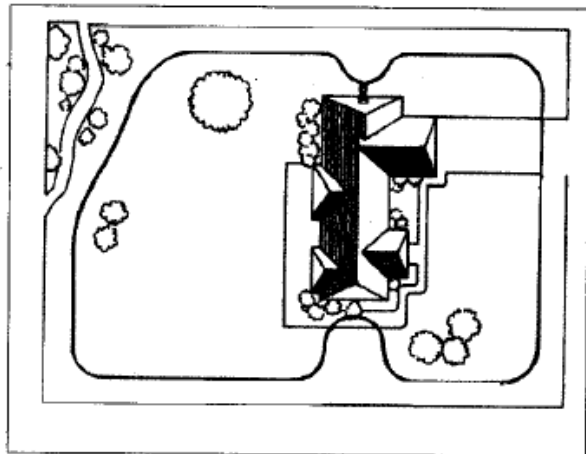
Beispiele für Installationsdesigns



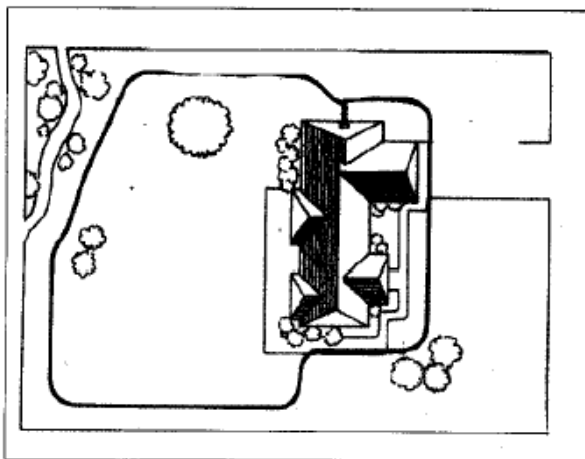
Grundschleife mit Gemüsegarten



Begrenzungskabel an bestehenden Zaun angeschlossen



Zugang Vorder- oder Hintertür



Nur Hinterhof

Abbildung 3

Blitzschutz

Blitzeinschläge können Ihren DogWatch-Sender beschädigen. Der Blitzschutz kann dafür sorgen, dass dies nicht passiert. **Der Blitzschutz funktioniert nur, wenn das System ordnungsgemäß geerdet ist.**

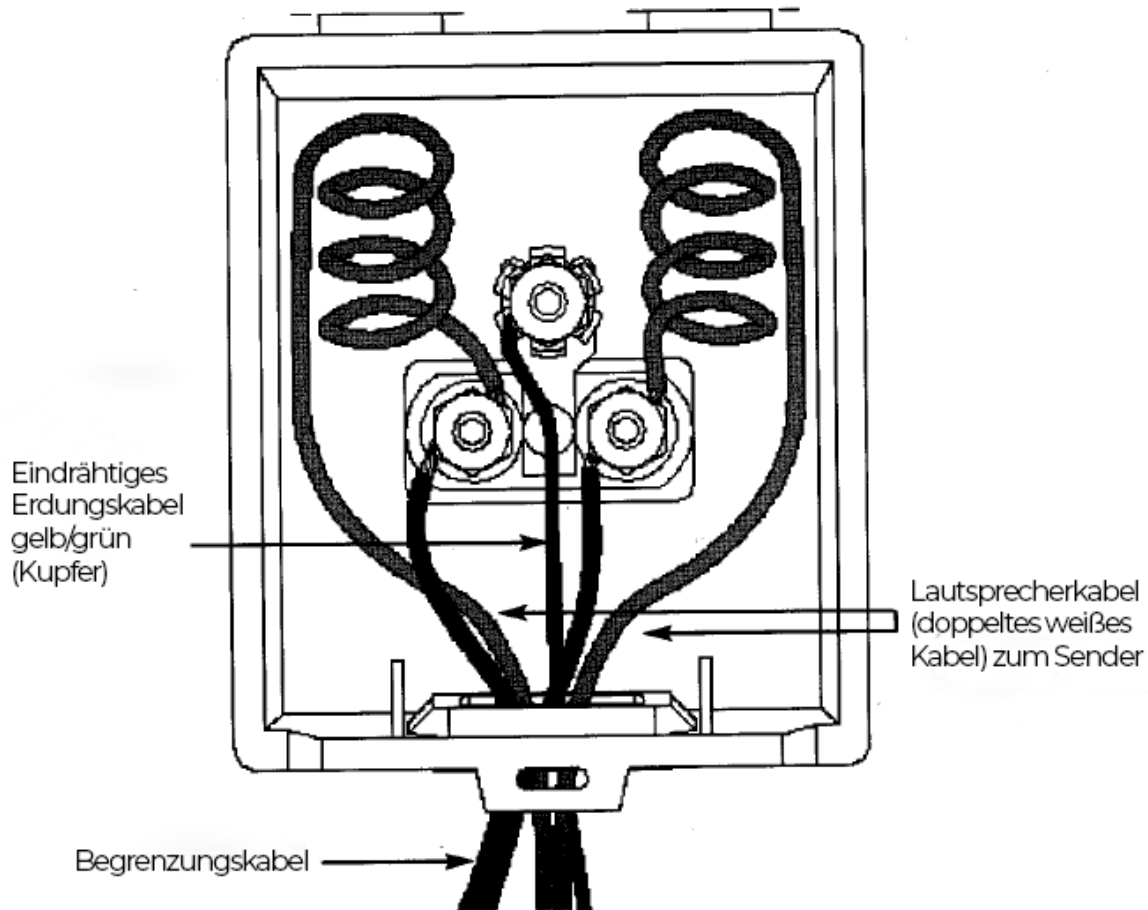


Abbildung 4: Blitzschutz oder Überspannungsschutz.

1. Bringen Sie den Blitzschutz draußen (auch drinnen möglich) dort an, wo das Lautsprecherkabel vom Sender aus der Garage oder dem Haus kommt.
2. Führen Sie die Drähte durch die Gummidichtung (diese sollte abgeschnitten werden). Verbinden Sie die Lautsprecherkabel mit den Muttern im Inneren des Blitzschutzes. 1 links, 1 rechts (siehe Bild).
3. Führen Sie die Enden der (falls verdreht) Begrenzungskabel (auch mit den Muttern im Blitzschutz verbunden) durch die Gummidichtung nach außen. Auch 1 links, 1 rechts.
4. Schließen Sie das Ende des gelb/grünen Erdungskabels (die geschweißte Öse) an die Mutter im Blitzschutz an (siehe Abbildung 4). Führen Sie das Erdungskabel durch die Gummidichtung.
5. Platzieren Sie einen Erdungsstift etwa 2,5 Meter (vorzugsweise Kupferrohr oder Erdnagel) außerhalb des Gebäudes, aber in der Nähe des Blitzschutzes. Entfernen Sie überschüssige Kabellängen und vermeiden Sie eine zu starke Biegung des Kabels. Das Erdungskabel muss immer nach unten geneigt und angeschlossen sein.
6. Schließen Sie das andere Ende des Erdungsdrahtes mit einer speziellen Erdungsklemmschraube (nicht mitgeliefert) an den Erdungsstift an.

Begrenzungskabel

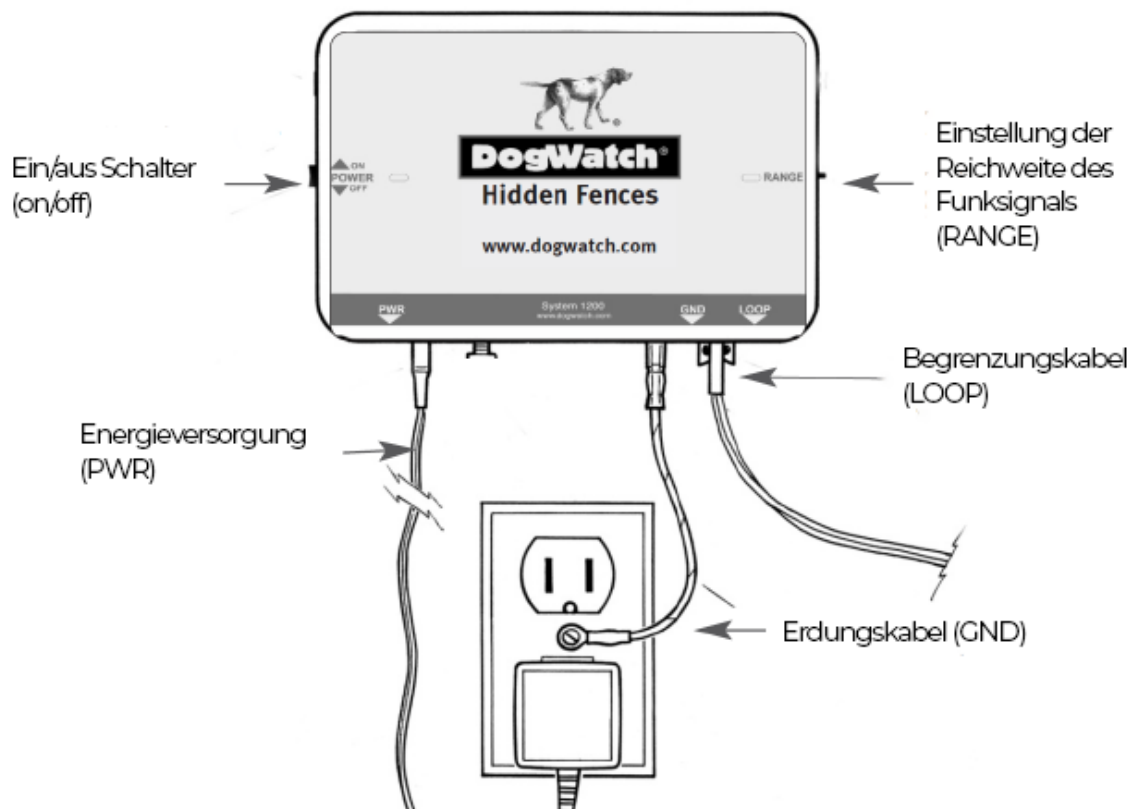
Planung

- Es ist wichtig, den Anschluss und die Verlegung des Begrenzungskabels sorgfältig zu planen.
- Berücksichtigen Sie vorhandene Gärten, Pflanzen, Teiche, Wege und Einfahrten. Nutzen Sie die natürlichen, logischen Grenzen auf Ihrem Grundstück. Das erleichtert das Training Ihres Hundes, zum Beispiel: entlang einer Koniferenhecke oder Graben, dann hat Ihr Hund auch eine visuelle Erkennung und die Chance, dass Ihr Hund in das Signalfeld eindringt, ist deutlich geringer.
- Planen Sie sorgfältig, wo das verdrehte Kabel verlaufen soll und an welcher Stelle es mit dem Begrenzungskabel verbunden werden soll. Das Kabel muss eine durchgehende Schlaufe bilden.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven, da diese unregelmäßige Funksignale verursachen. Vermeiden Sie auch Situationen, in denen das Kabel weniger als 60 cm von sich selbst entfernt liegt.
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel niemals parallel zu einem Metallrohr oder -draht, sondern kreuzen Sie es in unterschiedlicher Höhe.
- Wenn Ihre Nachbarn ebenfalls ein DogWatch[®] Hidden Fence System haben, müssen Sie für beide Begrenzungsseile einen Mindestabstand von mehreren Metern einhalten. In diesem Fall ist es sogar besser, ein standortbezogenes System zu wählen (4Khz - 8Khz).
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel nicht zu nahe an Ihrem Haus, da das Signal direkt durch die Wand geht und Ihr Haustier im Haus in Schwierigkeiten geraten könnte. Verlegen Sie das Begrenzungskabel nicht parallel zu Erdkabeln oder Metallrohren, da diese ebenfalls als Antennen fungieren können. Solche Kabel oder Rohre müssen senkrecht durch das Begrenzungskabel geführt werden. Das Begrenzungskabel kann unter Felsen, Steinwegen oder Sandstein verlegt werden, ohne dass das Signal beeinträchtigt wird.

Installation

- Bestimmen Sie, wo Sie den Innenrand des Signalfelds haben möchten, und markieren Sie diesen Innenrand mit den DogWatch-Trainingsfahnen. Die Fahnen sollten 5 bis 10 Meter voneinander entfernt sein. Sie markieren den Rand des Signalfeldes und dienen Ihnen und Ihrem Hund als visuelle Hilfe beim Training.
- Überprüfen Sie den markierten Bereich des Begrenzungskabels auf Steine, Wurzeln, unterirdische Kabel, Rohre usw., bevor Sie das Begrenzungskabel verlegen. Verwenden Sie eine rechteckige Schaufel, um einen schmalen Graben von 8-10 cm Tiefe auszuheben. Verlegen Sie das Begrenzungskabel im Graben und decken Sie es vollständig ab. Verbinden Sie die beiden Enden des verdrehten Kabels mit dem Begrenzungskabel unter Verwendung von Schrumpfschläuchen/Schweißspunden. Stellen Sie sicher, dass sie wasserdicht sind.
- Wenn das Begrenzungskabel einen asphaltierten Weg oder eine Einfahrt überqueren soll, schneiden Sie mit einer Kreissäge oder einer Schleifmaschine mit gehärteter Oberfläche (einer so genannten Diamantsäge oder einem Steinschneider) einen 0,5 cm tiefen Graben in den Asphalt. Verlegen Sie das Kabel im Graben und versiegeln Sie ihn mit einem Asphalt dichtmittel. Wenn das Kabel einen betonierte Weg oder eine Einfahrt überqueren muss, verlegen Sie das Kabel in einer Fuge und dichten Sie diese ab.
- Informationen zum Spleißen des Kabels finden Sie in der Anleitung am Ende dieses Handbuchs.

DOGWATCH-SYSTEM 1200

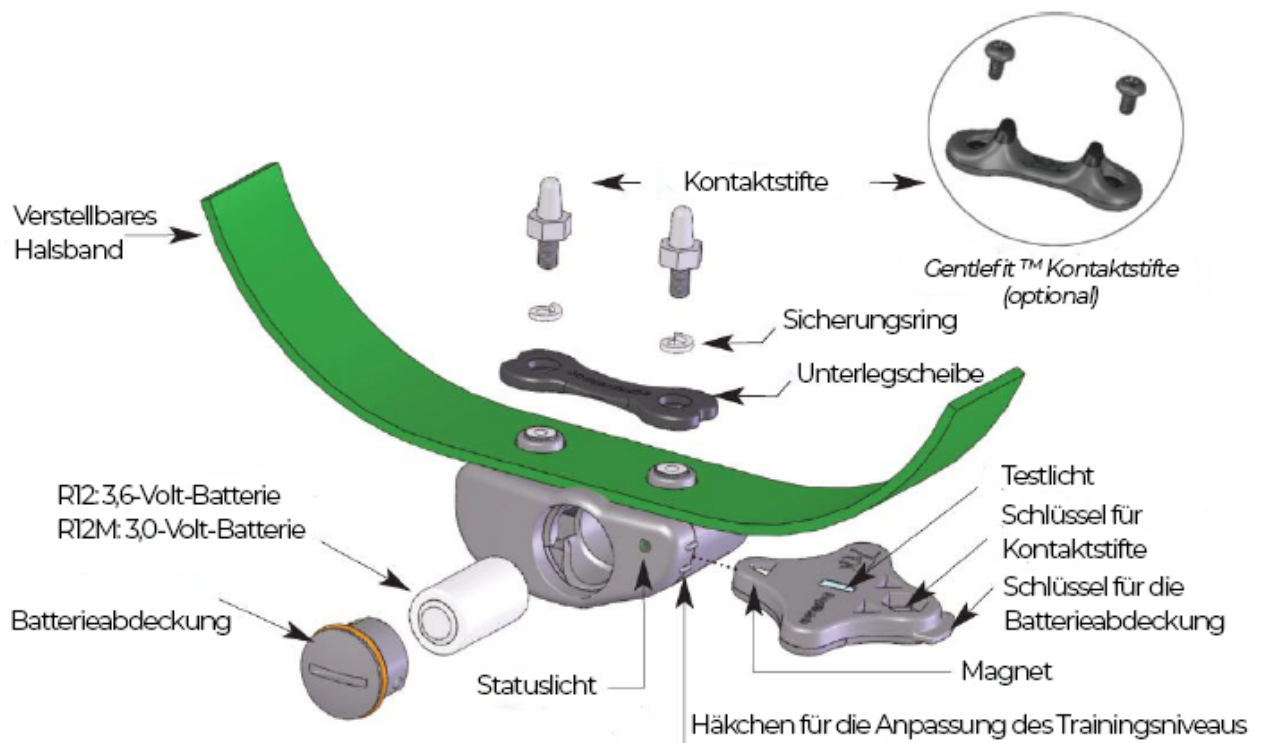


Merkmale des Systems 1200 Sender

1. **On/Off:** Dieser Schalter erleichtert das Ein- und Ausschalten des Senders. Die rote Betriebsanzeige auf der Vorderseite leuchtet auf, wenn der Sender in Betrieb ist .
2. **PWR:** Der Sender wird über einen Stecker mit Strom versorgt, der in eine Wandsteckdose gesteckt werden muss. Die Steckdose muss geerdet sein. Der Adapter muss über den mit „PWR“ gekennzeichneten Ausgang mit dem Sender verbunden werden.
3. **GND:** Das dunkelgrüne Erdungskabel ist über den "GND"-Ausgang mit dem Sender verbunden. Das andere Ende muss mit der Erde der Hausinstallation verbunden werden. Am einfachsten ist es, dieses Kabel mit der Erdung der Wandsteckdose zu verbinden (siehe weiter unten in diesem Handbuch). Es funktioniert jedoch nur, wenn Ihre Steckdose geerdet ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen Elektriker.
4. **LOOP:** Ihr System wird mit einem Lautsprecherkabel (Reißverschlusskabel) geliefert, das an einem Ende einen Stecker hat. Dieser Stecker passt in die mit "Loop" gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Senders. Dies ist der Anfang des Begrenzungskabels. Sobald Ihr Begrenzungskabel ordnungsgemäß installiert und mit dem Sender verbunden ist, leuchtet die grüne LED auf. Wenn das Begrenzungskabel unterbrochen oder das Signal unterbrochen wird, erlischt die LMD-Leuchte und ein akustisches Warnsignal ertönt.

5. **RANGE:** Das Funksignal wird über das Begrenzungskabel in alle Richtungen übertragen („Zylinder“, variabler Durchmesser). Das Signal kann mit Hilfe des Bereichsreglers am Sender so eingestellt werden, dass auf jeder Seite der Leitung ein Signalfeld vorhanden ist. Die empfohlene Reichweite liegt zwischen 1,8 und 3 Metern. Je größer die Zone ist, desto schwieriger ist es für Ihren vierbeinigen Freund, auszubrechen. Je schmaler die Zone, desto größer ist der Bereich, aus dem Ihr Hund oder Ihre Katze ausbrechen kann. In diesem Spannungsfeld gilt es, das richtige Gleichgewicht zu finden. Wir als DogWatch-Händler empfehlen Ihnen, zumindest am Anfang eine ausreichende Zone zu schaffen, später können Sie die Zone wieder verkleinern und "vergrößern". Ihr Hund erhält eine Korrektur, wenn er den Signalbereich verlässt und den Korrekturbereich betritt. Ändern Sie niemals die Reichweite, wenn Ihr Hund den Empfänger trägt.
6. **SIGNALFELD:** Das Signalfeld hat zwei Bereiche. Wenn Ihr Hund den Signalbereich betritt, wird er zunächst akustisch gewarnt. Geht er weiter in das Signalfeld (Korrekturbereich), bekommt er eine Korrektur. Der Bereich, in dem die akustische Warnung erfolgt, umfasst ca. 13 % des gesamten Signalfeldes plus Korrekturfeld. Um Batteriestrom zu sparen, sendet der Sender eine kurze Warnkorrektur, wenn Ihr Hund das Signalfeld betritt und länger als 15 Sekunden in dem Bereich bleibt, in dem (zunächst) nur die akustische Warnung ausgegeben wird. Dies wirkt immer, funktioniert aber nicht, wenn der Empfänger nur auf einen hörbaren Trainingspegel eingestellt ist (siehe Phase 1 des Trainings).

R12- und R12m- Empfänger



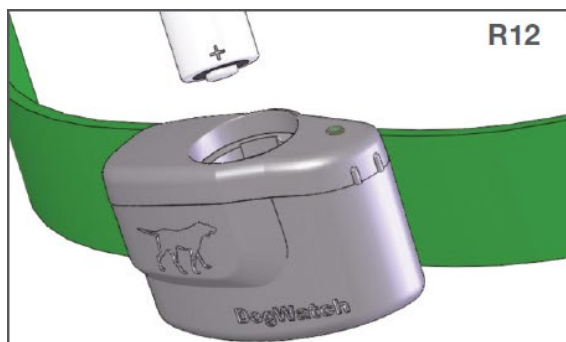
Die Teile des R12 (siehe Bild) und des R12M sind dasselb, außer dass der R12M kleiner ist und eine andere Batterie verwendet.

Batterie des Empfängers

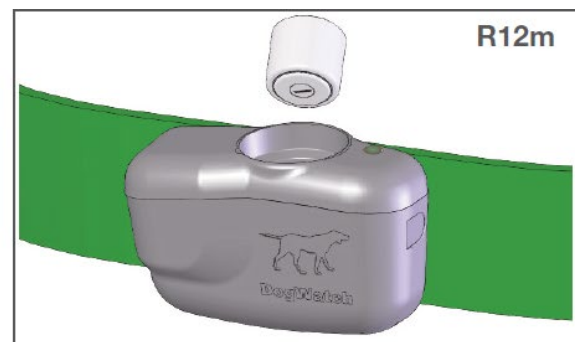
Sowohl der R12 als auch der R12m verwenden eine austauschbare Batterie. Beide Empfänger sind wasserdicht, wenn die Batterieabdeckung sicher geschlossen ist. **Kontaktstifte mit Multitool ausreichend festziehen**

R12-Batterie: Der R12-Empfänger verwendet eine 3,6-Volt-Lithiumbatterie. Bei normalem Gebrauch hält diese Batterie ungefähr **zwei Jahre**. Daer Pluspol (+) der Batterie sollte nach unten zeigen (Figur 6).

R12m-Batterie: Der R12m-Empfänger verwendet eine 3-Volt-Lithiumbatterie (1/3 N). Bei normalem Gebrauch hält diese Batterie ungefähr **sechs Monate**. Der Minuspole (-) der Batterie sollte nach unten zeigen (Figur 7).



Batterie mit Pluspol nach unten

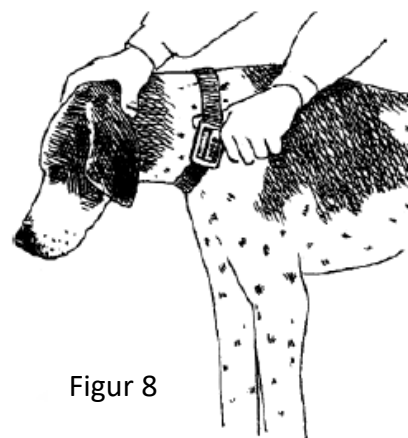


Batterie mit Minuspole nach unten

Batterieprogramm: Fragen Sie Ihren DogWatch-Händler nach dem Batterieprogramm. Wenn Ihr DogWatch-Händler kein Programm anbietet, können Sie am DogWatch-Batterieprogramm teilnehmen. Je nach Gerätetyp wird Ihnen alle 6 oder 24 Monate eine neue Batterie zugeschickt. Rufen Sie DogWatch unter 0031 344 602218 an oder besuchen Sie unsere Website: www.dogwatch.nl.

Empfängerfunktionen der Serie 1200

Verstellbares Halsband: Der Empfänger ist an einem verstellbaren Nylonhalsband befestigt. Der Halsband sollte über das normale Halsband platziert werden. Das Halsband muss eng anliegen, um richtig zu funktionieren. Ihr Händler wird das Halsband einstellen. Es sollte fest genug sein, damit die Kontaktpunkte einen guten Kontakt mit der Haut des Hundes haben (Figur 8). *Überprüfen Sie in den ersten Tagen des Tragens de Halsandes, dass es nicht zu eng sitzt oder Hautirritationen am Hals verursacht.* Es ist wichtig, den Gurt nachts abzunehmen, wenn der Hund drinnen ist.

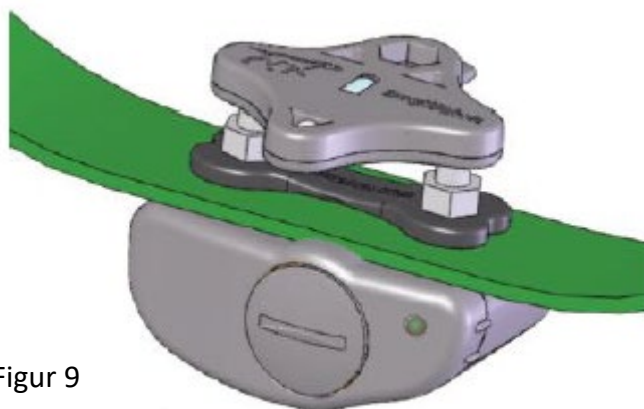


Figur 8

Kontaktstifte: Ihr DogWatch-Händler bestimmt die richtige Länge der Stifte basierend auf Hals-, Fell- und Hautempfindlichkeit Ihres Hundes. Die Stifte müssen Kontakt mit der Haut haben, damit der Hund die Stimulation spürt. In einigen Fällen wird empfohlen, das Fell in der Nähe der Stifte zu kürzen, damit die Stifte leichter mit der Haut in Kontakt kommen können.

Justieren und fixieren Sie die Stifte nur mit dem mitgelieferten Justierwerkzeug. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichen Werkzeugen kann dazu führen, dass die Stifte zu fest angezogen werden und den Sender beschädigen.

Antenne: Der Sender verwendet eine Rundstrahlantenne. Durch die Verwendung mehrerer Antennen im Sender wird ein optimales Signalfeld erreicht.



Figur 9

Prüflampe: Das Testlicht bietet die Möglichkeit, den Empfänger zu testen. Halten Sie die Prüflampe an die Kontaktstifte (Bild 9) und bringen Sie den Empfänger in das Signalfeld. Sobald der Empfänger das Signal vom Begrenzungsdraht empfängt, ist ein Ton zu hören und das Prüflicht leuchtet auf.

Automatische Abschaltung: Das DogWatch-System wurde entwickelt, um Ihren Hund vor einer Überkorrektur zu schützen, falls Ihr Hund das Signalfeld betritt. Wenn Ihr Hund das Signalfeld nicht verlässt, stoppt der Empfänger nach 15 Sekunden automatisch die Korrektur – dies schützt Ihren Hund vor Überkorrektur. Ihr Hund erhält außerdem alle 15 Sekunden eine korrigierende „Warnung“. Dies wird fortgesetzt, bis der Hund das Signalfeld verlässt.

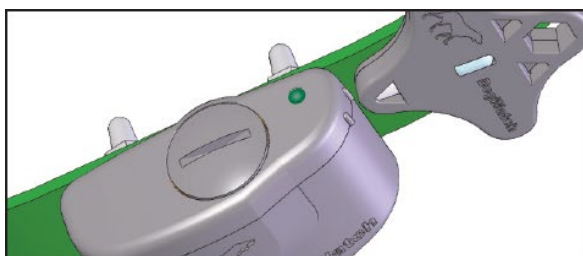
Empfängereinstellungen / Trainingslevel

Das 1200-System verfügt über 4 Trainingslevel plus eine akustische Einstellung. Level 1 ist eine sehr niedrige Korrektur, die in vielen Fällen geeignet ist, um ein ruhiges Haustier zu trainieren. Die Level 2 und 3 sind zunehmend stärkere Level. Level 4 ist für Haustiere, die ein hohes Maß an Korrektur benötigen, um Folge zu leisten. Ihr DogWatch-Händler stellt den Empfänger auf das richtige Level für Ihr Haustier ein.

Alle Einstellungen sind *tierfreundlich* und werden Ihrem Hund keinen dauerhaften Schaden zufügen.

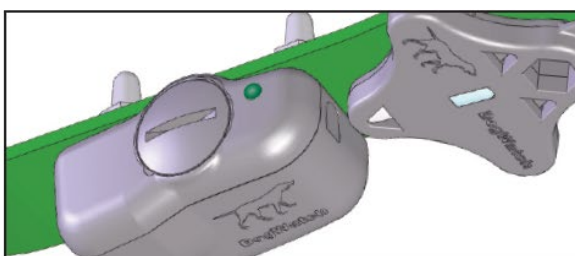
Einstellungen und Änderung des Trainingslevels

Halten Sie die Prüflampe mit dem Ende des Magneten an die Markierungen an der Seite des Empfängers (Figur 5). Halten Sie den Magneten ruhig und **Sie werden eine Reihe von Pieptönen hören, während der Pegel steigt**. Solange der Magnet in Position gehalten wird, steigt das Trainingslevel weiter an.



R12 Empfänger

Halten Sie den Magneten zwischen die beiden Linien, um das Trainingsniveau zu ändern.



R12M Empfänger

Halten Sie den Magneten an den angezeigten Bereich, um das Trainingsniveau zu ändern.

Figur 10

Wenn Sie das gewünschte Trainingslevel erreicht haben, entfernen Sie den Magneten vom Empfänger. Der Empfänger ist nun eingerichtet. Hinweis: Jedes Mal, wenn der Magnet den Empfänger aktiviert, erhöht er die Empfängerpegeleinstellung um einen Schritt. Dieser Zyklus wird in der in der nachstehenden Tabelle gezeigten Reihenfolge fortgesetzt, solange der Magnet an seiner Position gehalten wird.

HINWEIS: Jeder Magnet, der in die Nähe der Markierungen auf dem Empfänger gehalten wird, löst diesen Vorgang aus.

Trainingslev	Nur hörbar	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
Ton	ein langer Piepton	1 Piepton	2 Pieptöne	3 Pieptöne	4 Pieptöne
Korrekturstufe	keine	niedrig	mittel	mittel bis stark	stark

Mehrere Hunde: Mit dem 1200-System ist es möglich, für jeden Hund ein anderes Trainingslevel zu wählen – so können Sie beispielsweise einen Hund auf Level 1 trainieren, während der andere Hund auf Level 2 geschützt ist.

Statusanzeige des Empfängers

Die Statusanzeige überwacht Ihren Empfänger kontinuierlich und bietet folgende Funktionen:

- **Starten** Wenn Sie die Batterie zum ersten Mal in Ihren Empfänger einlegen, **blinkt die Statusanzeige rot und grün auf**. Dies zeigt an, dass der Empfänger korrekt gestartet wurde. Sobald der Empfänger gestartet ist, **blinkt** die Statusanzeige alle 40 Sekunden **grün, um den normalen Betrieb** anzuzeigen. Wenn das Licht nicht blinkt, überprüfen Sie die Batterie, um sicherzustellen, dass sie richtig eingesetzt ist.
- **Trainingslevelanzeige** Wenn Sie das Trainingslevel Ihres Empfängers einstellen (siehe vorherige Seite), **blinkt** die Statusanzeige **grün** zusammen mit den hörbaren Signaltönen. Die Anzahl, die die Anzeige blinkt (oder der Empfänger piept), entspricht dem von Ihnen eingestellten Trainingslevel.
- **Signalfeldanzeige** Wenn Sie den Empfänger innerhalb des Signalfelds testen, **blinkt die Statusanzeige grün**, wenn sich der Empfänger im hörbaren Bereich befindet, und **blinkt sie rot und grün**, wenn sich der Empfänger im Korrekturbereich befindet.
- **Batterieanzeige** Diese Funktion verfolgt den Batteriespannungspegel. Sobald der Empfänger erkennt, dass die Batteriespannung niedrig ist, blinkt die Statusanzeige nicht mehr alle 40 Sekunden **grün**, sondern alle 10 Sekunden **rot**. Dies zeigt an, dass Ihre Batterie schwach ist und Sie die Batterie innerhalb der nächsten 3-4 Tage ersetzen sollten.

Zurücksetzen der Anzeige „Schwache Batterie“

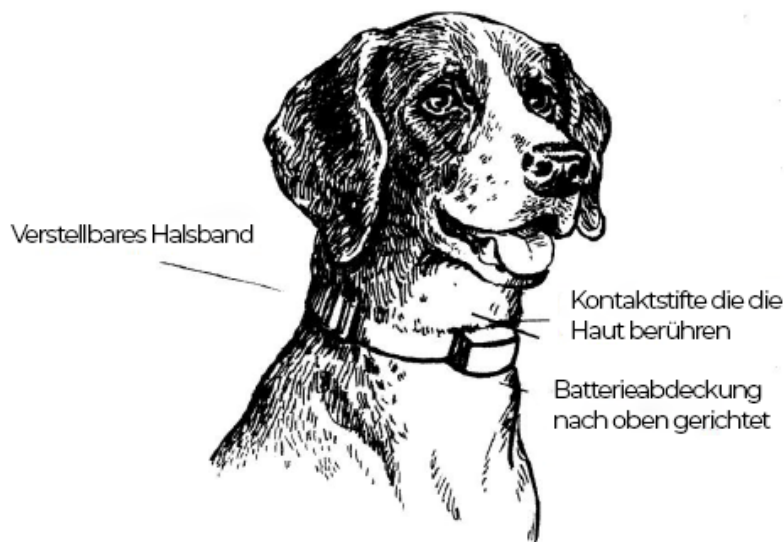
1. Entfernen Sie die alte Batterie.
2. **Lassen Sie den Empfänger** vor dem Einsetzen der neuen Batterie **5 Minuten ohne Batterie liegen**.
3. Nach 5 Minuten können Sie die neue Batterie einsetzen.

Wenn Sie vergessen, mit dem Einsetzen der neuen Batterie zu warten, blinkt die Anzeige „Batterie schwach“ weiterhin rot, bis sie nach 24 Stunden automatisch zurückgesetzt wird.

TRAINING

Der Lernprozess

Dieser Abschnitt beschreibt die Schritte, die erforderlich sind, um Ihrem Hund beizubringen, innerhalb der definierten Grenzen Ihres Grundstücks zu bleiben. Tatsächlich wird Ihnen dieser Abschnitt beibringen, wie Sie Ihren Hund trainieren, daher ist es äußerst wichtig, dass Sie jeden Schritt vollständig verstehen.



Haltung

Wenn Sie Ihrem Hund etwas Neues beibringen, soll es beiden Spaß machen. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie während des gesamten Trainingsprogramms eine positive und positive Haltung an den Tagen legen. Wenn Sie positiv eingestellt sind, wird es Ihr Hund auch sein. Wenn Sie jedoch während des Trainings nervös oder frustriert werden, wird Ihr Hund diese negative Einstellung bemerken und übernehmen, was sich wiederum auf die Art und Weise auswirkt, wie er lernt. Ihr Hund muss verstehen, dass Sie der Rudelführer sind und er

der Schüler, der folgen muss. Seien Sie ehrlich und konsequent: Das hält den Hund bei Laune.

Sobald Sie mit dem Programm begonnen haben, sollten Sie Ihren Hund mindestens sieben Tage lang nicht ohne Leine in den Garten gehen lassen. Halten Sie die Trainingseinheiten kurz (etwa 10 Minuten) und unterhaltsam. Ihr Hund muss mindestens 6 Monate alt sein. Bevor Sie ihn an das DogWatch Hidden Fence System heranführen, muss er ordnungsgemäß an der Leine laufen und auf Kommando sitzen. Wenn Sie mehrere Hunde haben, muss jeder Hund separat trainiert werden.

Flucht-/Vermeidungskonditionierung

Sie werden nun lernen, wie die Flucht/Vermeidungskonditionierung funktioniert. Dies sind die Prinzipien, die verwendet werden, um Ihrem Hund beizubringen, wie er auf das DogWatch Hidden Fence System zu reagieren hat. Fluchtkonditionierung bedeutet ganz einfach, dass eine bestimmte Reaktion ein unangenehmes Gefühl beendet. Ein Beispiel für eine Fluchtkonditionierung ist, wenn ein Hund beim ersten Donnerschlag seine Hundehütte aufsucht, um dem höchstwahrscheinlich folgenden Regen zu entkommen.

In der Verhaltensterminologie ausgedrückt sieht diese Situation wie folgt aus:

Fluchttraining

Hinweis	>	Abneigung	>	Reaktion
Donnerschlag		Regen		rennt zu seiner Hundehütte

Vermeidungskonditionierung ist nur eine Erweiterung des Fluchttrainings. Was passiert mit dem Hund, der in seine Hundehütte läuft? Nach mehreren Gewittern lernt er, den Regen zu vermeiden, anstatt dem Regen zu entkommen. Sobald er den Donner hört, rennt er in seine Hundehütte und wird gar nicht erst nass.

In der Verhaltensterminologie ausgedrückt sieht das wie folgt aus:

Hinweis	>	gefolgt von	>	Reaktion
Donnerschlag				rennt zu seiner Hundehütte

Sicherer Bereich und Vermeidungsbereich

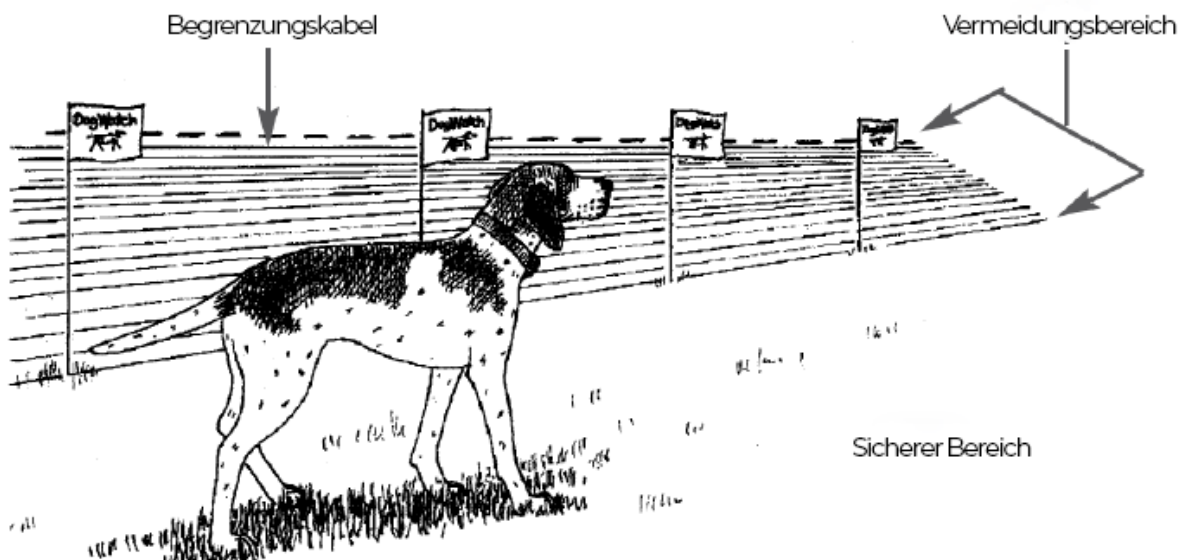
Das DogWatch[®] Hidden Fence System funktioniert folgendermaßen:

Ihr Grundstück hat zwei klar voneinander getrennte Bereiche:

1. Sicherer Bereich: der Bereich, in dem sich Ihr Hund ohne Einschränkungen aufhalten darf.
2. Vermeidungsbereich: Das Signalfeld, das durch das Begrenzungskabel dargestellt wird.

Wenn Ihr Hund das Signalfeld betritt, gibt das Empfängerhalsband ein akustisches Warnsignal ab, gefolgt von einer elektrischen Stimulation. Das akustische Warnsignal ist der HINWEIS und die elektrische Stimulation ist das, was in Ihrem Hund eine AFKEHR auslöst. Der Zweck des Trainings besteht darin, Ihrem Hund beizubringen, auf den Hinweis zu reagieren, indem er sich in den sicheren Bereich zurückbewegt.

Wenn Ihr Hund vollständig getrainiert ist, bleibt er im sicheren Bereich.



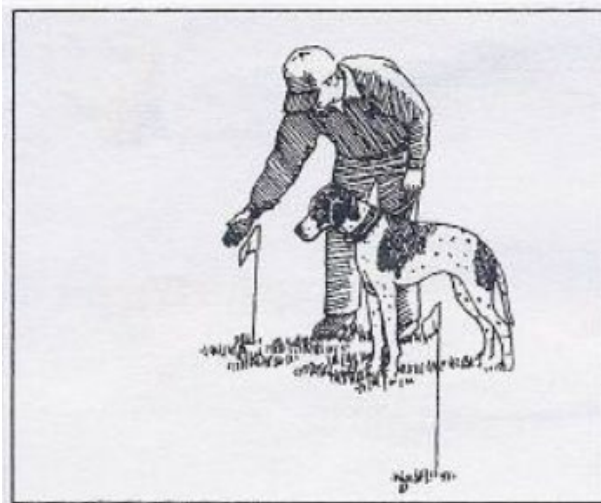
Bevor Sie beginnen

Einstellen der Range: Die Reichweite des Signalfeldes sollte auf 2,5 - 3 Meter eingestellt werden. Gehen Sie mit dem Empfängerhalsband und der daran befestigten Prüflampe zum Begrenzungskabel, um die eingestellte Reichweite zu testen. Am Rand des Signalfeldes sollte das Halsband summen und die Prüflampe aufleuchten. Machen Sie den Test, bevor Sie Ihren Hund nach draußen lassen.

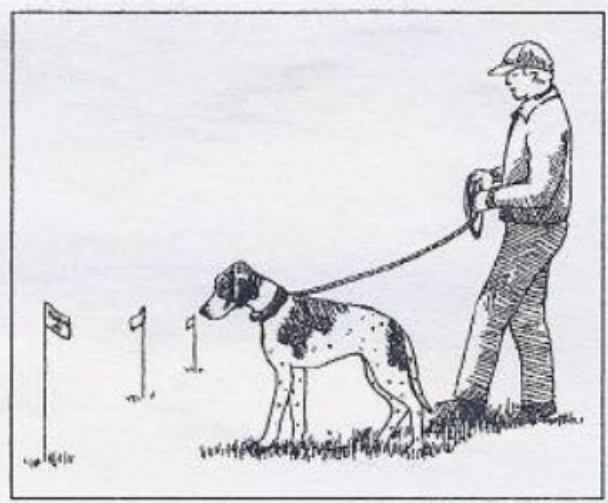
Anpassen des Halsbandes: Das Anpassen des Halsbandes ist äußerst wichtig. Beide Kontaktpunkte sollten Hautkontakt haben. Wenn nicht, erhält der Hund keine elektrische Stimulation. Ein zu lockeres Halsband kann dazu führen, dass die Kontaktpunkte auf der Haut hin und her rutschen, was die Haut reizen kann. Wenn Sie einen langhaarigen Hund besitzen, sollten Sie die längeren Kontaktpunkte verwenden. Befestigen Sie es mit dem von DogWatch bereitgestellten Spezialwerkzeug (dem 5/16-Zoll-Schraubenschlüssel). *Achtung: Vorsicht: Verdrehen Sie die Stifte nicht, sonst wird der Empfänger beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.* Das Empfängerhalsband sollte jeden Tag abgelegt werden, damit sich die Haut an die Kontaktpunkte gewöhnen kann. Andernfalls kann die Haut gereizt werden oder sich sogar entzünden. Wir empfehlen dringend, das Halsband nachts abzunehmen, wenn der Hund drinnen ist. Dann wird die Wahrscheinlichkeit von Hautirritationen stark reduziert.

Training

Platzieren Sie Flaggen, Schilder oder farbige Seile am Rand des Grenzbereichs – den Bereichen, in denen der Empfänger/das Halsband das Funksignal empfängt. Schilder dienen als sichtbarer Hinweis für Ihr Tier und erleichtern das Training enorm! Ihr Hund kann dann nicht nur hören sondern auch sehen wo er sich befindet. Dies ist am Anfang sehr wichtig. Siehe Figur 11 und 12.



Figur 11



Figur 12

Erster Tag

1. Legen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband an.
2. Befestigen Sie die Leine an seinem normalen Halsband, das tiefer sitzt als das DogWatch-Halsband.
3. Spielen Sie zwei oder drei Minuten lang mit Ihrem Hund. Haben Sie Spaß zusammen.
4. Gehen Sie mit ihm auf Ihrem Grundstück umher, aber bleiben Sie innerhalb des sicheren Bereichs.
5. Gehen Sie am Ende des Spaziergangs zu einer der Trainingsflaggen. Halten Sie Ihren Hund mit einer Hand und schütteln Sie die Flagge mit der anderen. Sagen Sie ganz bestimmt: „Nein! Nein!“
6. Bringen Sie Ihren Hund zurück in die Mitte des sicheren Bereichs.
7. Laufen Sie nun noch einmal auf Ihrem Grundstück umher und lassen Sie Ihren Hund zwischen zwei Trainingsflaggen in den zu vermeidenden Bereich eintreten.
8. Sobald Ihr Hund den Vermeidungsbereich betritt, erhält er ein akustisches Signal und eine elektrische Stimulation. Rufen Sie *sofort*: „Achtung!“ und ziehen Sie Ihren Hund in den sicheren Bereich zurück. **ERLAUBEN SIE IHREM HUND NICHT, DAS GRENZKABEL ZU ÜBERQUEREN!**
9. Loben Sie Ihren Hund und spielen Sie ein paar Minuten mit ihm im sicheren Bereich. Diese Phase der *Spieltherapie* ist ein sehr wichtiger Teil des Trainings. Dies betont, dass nur ein Teil des Gebiets gemieden werden sollte. Lassen Sie Ihren Hund apportieren, wenn er das möchte.
10. Nachdem Sie einige Minuten gespielt haben, gehen Sie mit Ihrem Hund an der Leine den gesamten Grenzbereich entlang, aber immer in der sicheren Zone.
11. Bringen Sie Ihren Hund nach Drinnen und nehmen Sie das DogWatch-Halsband ab. Herzliche Glückwünsche! Sie haben den ersten Ausbildungstag absolviert. *Hinweis*: Der erste Eindruck ist für Hunde genauso wichtig wie für Menschen. Die erste elektrische Stimulation Ihres Hundes sollte an der Stelle erfolgen, an der er den Bereich am ehesten verlassen würde, z. B. in der Einfahrt oder auf anderen Wegen.

Zweiter Tag

1. Legen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband und die Trainingsleine an und bringen Sie ihn nach draußen. Spielen Sie ein paar Minuten mit ihm.
2. Gehen Sie mit Ihrem Hund an der Leine entlang des gesamten Grenzbereichs, aber immer in der sicheren Zone. Halten Sie unterwegs zwei- oder dreimal an, schütteln Sie einen Fahnenstock und sagen Sie nachdrücklich: „Nein! Nein!“ Suchen Sie noch heute einen anderen Ort, an dem Sie Ihren Hund trainieren können.
3. Lassen Sie Ihren Hund in den Vermeidungsbereich zu betreten. Wenn er nach dem Warnsignal aus dem Bereich zurückweicht, loben Sie ihn einige Minuten lang im sicheren Bereich. Wählen Sie einen anderen Ort und wiederholen Sie die Übung.
4. Wenn Ihr Hund das akustische Signal ignoriert und die elektrische Stimulation erhält, rufen Sie „Achtung!“ und ziehen Sie ihn zurück in den sicheren Bereich. Der Grund für: „Achtung!“ soll betonen, dass der Vermeidungsbereich gefährlich ist. Es ist sehr wichtig, beim Rufen Besorgnis in die Stimme zu legen.
5. Loben Sie Ihren Hund und spielen Sie ein paar Minuten mit ihm im sicheren Bereich. Nachdem Sie einige Minuten gespielt haben, gehen Sie mit Ihrem Hund an der Leine den gesamten Grenzbereich entlang, aber immer in der sicheren Zone. Bringen Sie Ihren Hund ins Haus und nehmen Sie das DogWatch-Halsband ab.

Dritter Tag

1. Legen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband und die Trainingsleine an und bringen Sie ihn nach draußen.
2. Wiederholen Sie das Training vom zweiten Tag, aber wählen Sie ein paar andere Orte aus.

Vierter Tag

1. Legen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband und die Trainingsleine an und bringen Sie ihn nach draußen. Spielen Sie ein paar Minuten mit ihm. Gehen Sie dann mit Ihrem Hund entlang des Grenzbereiches der sicheren Zone.
2. Lassen Sie eine Person, die Ihnen assistiert (einen Freund oder einen Nachbarn), auf der anderen Seite des Grenzkabels erscheinen. Sie müssen dies natürlich im Voraus arrangieren. Gehen Sie bis zum Ausgangspunkt Ihres Spaziergangs und gehen Sie an Ihrem Helfer vorbei, ohne ihn anzusprechen. Bleiben Sie in der sicheren Zone. Wenn Ihr Hund sich dem Helfer nähert und den Vermeidungsbereich betritt, lassen Sie ihn die elektrische Stimulation spüren. Wiederholen Sie das „Achtung!“-Verfahren und ziehen Sie ihn zurück in den sicheren Bereich. **ERLAUBEN SIE IHREM HUND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, DAS BEGRENZUNGSKABEL ZU ÜBERQUEREN.**
3. Lassen Sie den Helfer verschwinden, gehen Sie mit Ihrem Hund die gleiche Strecke noch einmal und lassen Sie Ihren Helfer wieder auftauchen.
4. Wenn Ihr Hund keinen Versuch unternimmt, sich Ihrem Helfer zu nähern, beenden Sie die Übung.
5. Beenden Sie das Training des Tages, indem Sie Ihren Hund loben und ein paar Minuten mit ihm spielen. Gehen Sie noch einmal mit ihm entlang des Grenzgebiets der Sicherheitszone. Bringen Sie ihn anschließend ins Haus und nehmen Sie das Halsband ab.

Fünfter Tag

1. Wiederholen Sie das Training am vierten Tag, aber fügen Sie Folgendes hinzu:
 - a. Sprechen Sie mit Ihrem Helfer, während er sich auf der einen Seite des Begrenzungskabels befindet und Sie auf der anderen.
 - b. Gehen Sie mit Ihrem Hund entlang des Grenzgebiets der sicheren Zone. Der Helfer geht auch mit, aber etwa 3 bis 4 Meter auf der anderen Seite des Begrenzungskabels .
 - c. Wenn die Übung vorbei ist, spielen Sie mit Ihrem Hund, bringen Sie ihn in Haus und nehmen Sie das Halsband ab.

Sechster Tag

Wiederholen Sie die Übung vom fünften Tag. Ersetzen Sie nun Ihren Helfer durch ein Familienmitglied. ERMUTIGEN SIE IHREN HUND NIEMALS, DEN VERMEIDUNGSBEREICH ZU BETRETEN ODER DAS GRENZKABEL ZU ÜBERQUEREN.

Siebte Tag

Dies ist ein Ruhetag für Sie und Ihren Hund. Heute trainieren Sie Ihren Hund nicht. Beide haben es sich verdient, zumindest wenn man das Trainingsprogramm bisher verfolgt hat.

Achter bis vierzehnter Tag

An diesen Tagen können Sie Ihren Hund ohne Leine mit nach draußen nehmen. Wenn er in dieser Zeit den Vermeidungsbereich tatsächlich meidet, können Sie ab dem 15. Tag damit beginnen, Ihren Hund alleine nach draußen gehen zu lassen. Lassen Sie am achten bis vierzehnten Tag Freunde in Ihren Garten kommen und mit Ihnen sprechen, während Sie Ihren Hund streicheln. Sprechen Sie auch mit Ihrem Nachbarn „jenseits des Zaun“. Er muss sich auf seinem eigenen Grundstück befinden und Sie und Ihr Hund müssen sich ebenfalls auf Ihrem eigenen Grundstück aufhalten. Sie können jetzt auch damit beginnen, die Trainingsfahnen zu entfernen. Entfernen Sie jeden Tag eine Fahne, indem Sie abwechselnd arbeiten. Nach der 14-tägigen Trainingszeit sollte Ihr Hund vollständig auf die Grenzen getraint sein.

Mit Ihrem Hund an der Leine

Problem: Dem Hund ist nicht klar, was passieren wird, zuerst muss hinter de Kabel bleiben und elektrische Impulse spüren, anschließend soll er das Kabel überqueren. Wer denk sich sowas aus? Woher weiß der Hund, dass er ohne das Halsband keine elektrischen Impulse mehr erhält? Das ist ein Rätsel für das Tier.

Wie erklärt man das dem armen Tier, ohne dass das Tier nervös wird?

Was Sie auf jeden Fall vermeiden sollten, ist Verwirrung! Dinge durcheinander zu bringen, verursachen beim Hund Stress. Oder mit anderen Worten, er verliert den Verstand.

Deshalb ist es wünschenswert, den Hund zuerst gut auf das Dogwatch-System zu trainieren, dann eine Woche Erholungspause. Dann die nächste Phase: das Kabel überqueren. Arbeiten Sie in Phasen und fangen Sie nicht an, Dinge zu vermischen! Arbeiten Sie in Schritten.

Nehmen Sie auf jeden Fall das Halsband ab ! Der Sender an der Wand neben der Steckdose bleibt immer eingeschaltet. Sie verwenden eine andere Leine als die Laufleine, wenn Sie Dogwatch trainieren, um einen Unterschied zu machen, darum geht es !!! Unterschied zwischen dem Aufenthalt auf dem Grundstück und dem Spazierngehens außerhalb des Grundstücks.

Ziehen Sie z. B. Ihre Stiefel an, nehmen Sie dem **Hund das Halsband ab**, ziehen Sie eine besondere Jacke an, die Sie sonst **nie** tragen würden, z. B. eine orangefarbene Warnweste, setzen Sie einen Hut, einen Helm oder vielleicht Ihre alte Militärdienstmütze auf, nehmen Sie einen Eimer mit 10 bis 20 Futterbrocken darin. Rufen Sie den Hund 20 bis 30 Meter innerhalb des Kabels und gehen Sie rückwärts. Locken Sie den Hund mit dem Eimer an, bis Sie und der Hund die andere Seite erreicht hat. Der Hund wird wahrscheinlich beim ersten Mal sehr zögerlich sein, aber mit der Zeit wird es immer besser laufen. Schaffen Sie Vertrauen beim Tier. Sie können einen kleinen Hund auch über das Kabel heben, anstatt Futterbrocken zu verwenden! Morgen das gleiche Ritual, an gleicher Stelle. zur gleichen Zeit. Seien Sie konsequent, vermeiden Sie Verwirrung.

Wenn Sie dies ein paar Tage lang wiederholen, wird es nicht lange dauern, bis der Hund Ihnen nachläuft, wenn Sie ihm das Halsband abnehmen, die Stiefel anziehen, den Helm aufsetzen und die Laufleine hervorholen, ohne dass Sie den Eimer mit dem Trockenfutter brauchen. Was auch sehr gut funktioniert, ist zum Beispiel, dass man das Fahrrad benutzt. Nehmen Sie das Halsband ab und fahren Sie los. Der Hund wird merken, dass er mitkommen kann, wenn Sie das Fahrrad herausholen, aber nicht ohne es. Sie verknüpfen das System dann mit dem Fahrrad. Oder verwenden Sie beim Laufen ein Geschirr anstelle einer normalen Hundeleine. Der Hund muss in der Lage sein, den Spaziergang mit etwas zu verknüpfen. Zu verknüpfen, dass es in diesem Moment für ihn oder sie sicher ist, darauf kommt es an!

Und..... Besonders effektiv ist es auch, in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen. Legen Sie zum Beispiel das Hundegeschirr an, stellen Sie das Fahrrad an die Ecke des Schuppens und so weiter. Nach zwei Wochen werden Sie mit dem Dogwatch-System beginnen. Dann ist dem Hund sofort klar, was passiert, wenn Sie ihm abends das Geschirr anlegen, Ihr Fahrrad nehmen oder Ihre Stiefel anziehen. Der Hund weiß dann sofort, dass Sie mit ihm oder ihr das Grundstück verlassen werden, dann hat er oder sie es im Voraus gelernt!

ACHTUNG : Sie können dann nicht mehr ohne Hund Fahrrad fahren!! Wenn Sie möchten vielleicht ohne den Hund einkaufen gehen. Nehmen Sie das Halsband in diesem Fall nicht ab, ansonsten wird der Hund denken, dass Sie mit ihm radeln werden. Leider wird ein riesiges Gejammer die Folge sein und Ihr Hund wird sich grob betrogen fühlen. Ihre Schuld, Ihr Fehler.

Die Reaktion Ihres Hundes auf elektrische Stimulation

Elektrische Stimulation ist seit über zwanzig Jahren ein sicherer und effektiver Bestandteil des Hundetrainings. Jeder Hund reagiert anders, wenn eine leichte Stimulation gegeben wird. Manche Hunde reagieren (fast) nicht, während andere Hunde winseln und/oder rückwärts springen. Manche Hunde „erstarren“. Trösten Sie Ihren Hund nicht, wenn er eine Stimulation erfahren hat, da dies seine Angst verstärken wird. Alles ist stark vom eingestellten Level abhängig.

Nicht vergessen

- Passen Sie das Halsband regelmäßig an.
- Testen Sie die Batterie regelmäßig.
- Halten Sie die Kontaktpunkte sauber.
- Werfen Sie keine Gegenstände, die apportiert werden sollen, in den Vermeidungsbereich.
- Bleiben Sie positiv, wenn Sie Ihren Hund trainieren.
- Erlauben Sie Ihrem Hund niemals, das Begrenzungskabel zu überqueren.

PROBLEMLÖSER

Das System

Wenn Ihr Hund nicht innerhalb der vom DogWatch® Hidden Fence System festgelegten Grenzen bleibt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Haben Sie das 14-tägige Trainingsprogramm mit Ihrem Hund abgeschlossen?
- Ist die Batterie im Empfängerhalsband leer?
- Ist die Batterie richtig eingesetzt?
- Sitzt das Empfängerhalsband zu locker?
- Ist eines der Löcher im Halsband ausgerissen?
- Ist das Halsband nass und schmutzig? Dann fließt der Korrekturstrom durch das Halsband und gelang nicht auf die Haut des Hundes! Apparat vom Halsband entfernen, Halsband waschen und trocknen.
- Ist die Batterieabdeckung am Empfänger richtig angebracht?
- Funktioniert der Empfänger gut? (Prüflampe verwenden).
- Ist der Sender eingeschaltet und richtig eingestellt?
- Ist das Signalfeld zu klein?
- Ist das Begrenzungskabel richtig angeschlossen?
- Trennen Sie das Begrenzungskabel im Blitzschutz und verbinden Sie die beiden Bolzen z. B. mit einem Schraubenzieher und halten Sie den Empfänger direkt davor. Wenn es jetzt funktioniert, liegt das Problem im Begrenzungskabel.
- Ist das Begrenzungskabel defekt?
- Ist der Blitzschutz richtig angeschlossen?
- Ist der Sender nicht auf 4Khz oder AM eingestellt (siehe Schalter auf der Rückseite).

Weitere Tipps zur Fehlerbehebung finden Sie online unter www.dogwatch.nl Wenn Sie die Ursache des Problems nicht identifizieren können, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.

KABEL REPARIEREN

Die Fuge muss unbedingt wasserdicht ausgeführt werden! Dies verhindert Probleme in der Zukunft. Verwenden Sie dazu nur die speziellen DogWatch-Schweißkappen.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Beide Kabelenden ausreichend abisolieren.
2. Beide Enden fest ineinander verdrehen.
3. Schneiden Sie beide Enden auf etwa 5 mm gerade ab .
4. Schrauben Sie die Schweißkappe fest auf die eingedrehten Enden.
5. Öffnen Sie die Tube mit Gel und schieben Sie die Kabel mit Schweißkappe bis etwa zur Hälfte ein, drehen Sie die Tube einmal rund und ziehen Sie die Schweißkappe wieder ein wenig nach oben, sodass die Schweißkappe zu 100% mit Gel gefüllt ist.
6. Schweißkappe mit Kabelenden in das Rohr schieben und Rohr mit Deckel verschließen.
7. Legen Sie die Schweißnaht in den Boden, aber stellen Sie sicher, dass **das Kabel absolut spannungsfrei ist**, da die Schweißnaht dann wieder aus dem Rohr herauskommt!
8. Siehe folgende Zeichnung.



VERSCHIEDENE SACHEN

Batterieersatz

Die Verwendung von Batterien, die nicht von DogWatch Inc. zugelassen sind, kann zu Fehlfunktionen oder sogar zu dauerhaften Schäden am Empfänger führen. Die Verwendung solcher Batterien führt zum Erlöschen der Garantie.

Warnung

Sie sollten Ihren Hund in Übereinstimmung mit diesem Leitfaden für die höchstmögliche Wirksamkeit trainieren.

Das System ist nicht für Hunde mit „schlechter Erfolgsbilanz“ wie aggressivem Verhalten gedacht. Sie sind derjenige, der dies am besten einschätzen kann, und der Lieferant haftet in keiner Weise für Schäden, die in irgendeiner Weise durch Ihren Hund verursacht werden.

Es ist nie auszuschließen, dass Ihr Hund aus irgendeinem Grund entwischt. Sie müssen dann zusätzliche Maßnahmen ergreifen.

Garantie

Sender: drei Jahre bei Selbstmontage, lebenslang bei Montage durch uns.

Empfänger: Lebenslang, unabhängig davon, ob Sie selbst installieren oder nicht.

Die Garantie gilt nicht für Kabel, Nylonhalsbänder, Batterien, Transformatoren und möglicherweise Versandkosten.

Registrierung

Dogwatch bietet eine lebenslange Garantie auf Sender und Empfänger für den Erstbesitzer, wenn diese vom Dogwatch-Händler installiert werden. Wenn Sie es selbst installieren, wird der folgende Garantiezeit hantiert.

Keine Garantie für Zubehör wie Nylongurte, Batterien, Transformator (geht kaputt durch groben Gebrauch, Herunterfallen, Stöße usw.) oder Begrenzungskabel. Der Verlust des Empfängers oder von Einzelteilen ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Auch eventuelle Versandkosten sind nicht durch die Garantie gedeckt.

Bei Eigenmontage bitte die beiliegende Garantiekarte ausfüllen und innerhalb von 7 Tagen einsenden an:

DogWatch/Dogdomijn

Molenkempke 1i ,

4043 KC Opheusden, Niederlande

Dogwatch Produktgarantie				
SENDER	Standard	Händler installiert *	EMPFÄNGER	Standard
PT4	3 Jahre	Lebenslang	R7 & R8	Lebensdauer †
System 1200	3 Jahre	Lebensdauer	System 1200	Lebensdauer †
GK- Sender	2 Jahre	2 Jahre	R7 & R8 1200M & 1200	Lebensdauer †
Zusätzliche Ernährung	1 Jahr	1 Jahr		† Auch wenn diese vom Hund kaputtgebissen wurde

HÄNDLERINSTALLIERTE GARANTIE: Für jeden Sender der Performance-Serie oder des Systems 1200, der von einem autorisierten Händler installiert, mit einem DogWatch-Überspannungsschutz ausgestattet und gemäß den DogWatch- Spezifikationen geerdet wurde, gilt eine Garantie, solange der Erstbesitzer das System besitzt.

INSTALLATION UND WARTUNG: Der Händler installiert das Produkt gegen eine zu erstattende Installationsgebühr gemäß den Installationsanweisungen von DogWatch. Der Händler oder DogWatch Inc. kann in keiner Weise für Schäden an unterirdischen Leitungen, Kabeln oder ähnlichem verantwortlich gemacht werden. Auch kann weder der Händler, noch DogWatch Inc. für die Rückführung des Eigentums des Kunden in seinen ursprünglichen Zustand verantwortlich gemacht werden.

WARNUNG: DAMIT DAS SYSTEM EFFEKTIV IST, MÜSSEN SIE IHREN HUND NACH DEM TRAININGSPLAN TRAINIEREN. DAS SYSTEM IST NICHT FÜR DIE ANWENDUNG BEI HUNDEN MIT AGGRESSIVER VERGANGENHEIT GEEIGNET. MIT DER UNTERZEICHNUNG DES BESTELLFORMULARS ERKENNT DER KUNDE AN, DASS SEINE HUND (HUNDE) KEINE SOLCHE VERGANGENHEIT HABEN. DAS SYSTEM KANN NICHT ALLE HUNDE UNTER ALLEN BEDINGUNGEN INNERHALB DER GRENZEN HALTEN. WENN IHR HUND SICH SELBST ODER ANDERE INNERHALB ODER AUSSERHALB DER BEGRENZUNG VERLETZT, SOLLTEN SIE ANDERE MASSNAHMEN ERGREIFEN, UM IHREN HUND(E) HALTEN.

DogWatch/Dogdomijn Holland haftet nicht für Folgeschäden, wenn Ihr Hund oder Ihre Katze unerwartet weglaufen sollte! DogWatch/Dogdomijn Holland haftet in keiner Weise für Folgeschäden. Da Sie Ihr Haustier weiterhin selbst füttern müssen, Tierarztkosten usw. haben, bleiben Sie für Ihren Hund oder Ihre Katze verantwortlich. DogWatch ist ein sehr gutes Tool, mehr aber auch nicht. DogWatch/Dogdomijn Holland schließt nichts zu 100 % aus! Testen Sie das System regelmäßig auf korrekte Funktion gemäß der Bedienungsanleitung

Copyright © **Dogdomijn Holland** Alle Rechte vorbehalten
Molenkempke 1i, 4043 KC Opheusden, Niederlande
Telefon: 0031 488 745 079
info@dogdomijn.nl